



Poetisches Singspiel

Kaufbeuren – „Was sagen deine Stäbe?“ – „Lass ihr doch Zeit. Man sieht ja kaum die Hand vor Augen“ – „Ein Wald voller Birken und hier eine Warnung meiner 20 Hölzer!“ Eine Truppe zerzauster, fahrender Schausteller und Musiker steht dichtgedrängt und sucht nach dem Weg aus der Finsternis. Der Anführer dieser Truppe ist der Guckkästner Veit! 1712 gründeten die Brüder Engelbrecht (Fratelli Engelbrecht) die erste Manufaktur für Guckkastendrucke. Für die Menschen in jener Zeit ein Türöffner in die Welt. In eine Welt fremder Menschen und Gegenden. In eine Welt voller fantastischer Geschichten. **Thomas Garmatsch** beschreibt in seinem selbst verfassten poetischen Singspiel „**Die 7. Nacht**“ eine skurrile fahrende Gruppe verschiedenster Schausteller in der Mystik einer längst vergangenen Zeit. Das ausgetüftelte Bühnenbild lässt das Publikum direkt einen Blick in die Guckkästen werfen. Premiere ist am Samstag, **6. Mai um 19.30 Uhr im Theater Schauburg**. Weitere Termine: 12., 13., 14., 19., 20., 21., 24. und 25. Mai jeweils um 19.30 Uhr. Karten gibt es an der Abendkasse Kulturwerkstatt, Tel. 08341/81848, und über www.kulturwerkstatt.eu.

Foto: Christoph Jorda